



Allegato A) all'atto dd. 11.04.2022 Rep. 51294/32321

SATZUNG BEZEICHNUNG – ZWECK – SITZ – DAUER DER GESELLSCHAFT Art. 1 – Firma 1.1 Es ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit der Bezeichnung „Stilfser Joch GmbH“, gemäß den Bestimmungen des Regionalgesetzes der Lombardei 30. Dezember 2019, Nr. 23, gemäß Art. 9 ter des Regionalgesetzes der Lombardei vom 31. März 1978, Nr. 34 und gemäß den Bestimmungen des Gesetzes der Autonomen Provinz Bozen vom 20. Dezember 2017, Nr. 22., Art. 4 Abs. 2, gegründet. Die Gesellschaft wird auch gemäß dem Gesetzesdekret Nr. 175 vom 19. August 2016 und dem Landesgesetz Nr. 16 November 2007 Nr. 12 bezüglich lokaler öffentlicher Dienstleistungen und öffentlicher Beteiligungen gegründet, deren Bestimmungen auf jeden Fall eingehalten werden müssen.	STATUTO SOCIALE DENOMINAZIONE - OGGETTO - SEDE - DURATA DELLA SOCIETÀ Art. 1 – Denominazione 1.1 È costituita una società a responsabilità limitata con la denominazione sociale “Passo Stelvio s.r.l.”, in lingua tedesca “Stilfser Joch GmbH”, ai sensi di quanto previsto dalla Legge Regionale della Lombardia 30 dicembre 2019, n. 23, ai sensi dell'art. 9 ter della l.r. della Lombardia 31 marzo 1978, n. 34 e art. 23 della Legge della Provincia autonoma Bolzano - Alto Adige del 20 dicembre 2017, n. 22 art. 4 comma 2. La società è costituita anche ai sensi del D.Lgs. 19 agosto 2016 n. 175 e della L.P. 16 novembre 2007 n.12 in materia di servizi pubblici locali e partecipazioni pubbliche alla cui osservanza è in ogni caso soggetta.
Art. 2 - Sitz 2.1 Die Gesellschaft hat ihren Rechtssitz in der Gemeinde Stilfs (BZ), unter der im Handelsregister eingetragenen Adresse. 2.2 Das Verwaltungsorgan ist befugt, den Rechtssitz der Gesellschaft innerhalb der genannten Gemeinde zu verlegen. 2.3 Die Gesellschaft kann anderswo in Italien Zweitsitze, Filialen, Zweigniederlassungen, Büros, Agenturen und Vertretungen jeglicher Art errichten, abändern und auflösen.	Art. 2 - Sede 2.1 La società ha sede legale nel Comune di Stelvio (BZ), all'indirizzo risultante nel registro delle imprese. 2.2 L'Organo Amministrativo ha la facoltà di trasferire la sede legale nell'ambito del Comune sopracitato. 2.3 La società ha la facoltà di istituire, modificare e di sopprimere altrove, in Italia, sedi secondarie, filiali, succursali, uffici.
Artikel 3 - Mitgliedschaft und öffentliche Kontrolle 3.1. Zum Zeitpunkt der Gründung gibt es folgende Gesellschafter: die Autonome Provinz Bozen - Südtirol und ERSAF - Ente Regionale per i servizi all'agricoltura e alle foreste - Ente strumentale di Regione Lombardei identifiziert durch das Regionalgesetz Nr. 31 vom 5. Dezember 2008 "Konsolidierter Text der regionalen Gesetze über Landwirtschaft, Wälder, Fischerei 5. Dezember 2008 Nr. 31 "Testo unico delle leggi regionali in materia di agricoltura, foreste, pesca e sviluppo rurale". Lokale Behörden und andere öffentliche Verwaltungen und andere öffentliche Verwaltungen sowie Einrichtungen, die sich im Besitz oder unter der Kontrolle, auch indirekt, der oder - auch indirekt - von der öffentlichen Verwaltung kontrolliert werden, solange sie sich vollständig in öffentlichem Besitz befinden. 3.2. Die Gesellschaft wird ihr Kapital zu 100 % in öffentlicher Hand halten. 3.3. Das Unternehmen arbeitet in Übereinstimmung mit den Verfahren zur	Art. 3 - Soci e controllo pubblico. 3.1. In fase di costituzione sono soci della società Provincia autonoma di Bolzano – Alto Adige ed ERSAF – Ente Regionale per i servizi all'agricoltura e alle foreste – Ente strumentale di Regione Lombardia individuato con legge regionale 5 dicembre 2008 n. 31 “Testo unico delle leggi regionali in materia di agricoltura, foreste, pesca e sviluppo rurale”. Possono essere soci della società enti locali e altre pubbliche amministrazioni nonché soggetti partecipati o controllati, anche indirettamente, dalla pubblica amministrazione purché a capitale interamente pubblico. 3.2. La società manterrà la partecipazione interamente pubblica del capitale. 3.3. La società opera secondo le modalità proprie degli affidamenti diretti rispondenti al modulo cosiddetto “in house providing” e pertanto i soci pubblici esercitano sulla società – congiuntamente o singolarmente - un controllo “analogo” a quello esercitato sui propri servizi. 3.4. La società realizza la parte prevalente della propria attività in favore o su richiesta dei soci,

Studio Notarile
Walter Crepaz - Elena Lanzi
Notariatskanzlei

Direktvergabe von Aufträgen gemäß der sogenannten Die Gesellschaft wird nach den Verfahren der Direktvergabe von Aufträgen in Form des "Inhouse Providing" arbeiten und daher werden die öffentlichen Anteilseigner - entweder gemeinsam 3.3 Die Gesellschaft arbeitet in der für die direkte Betrauung typischen Form des "In-House Providing" und daher üben die öffentlichen Anteilseigner über die Gesellschaft - gemeinsam oder einzeln - eine "ähnliche" Kontrolle aus wie über ihre eigenen Dienste. 3.4. Die Gesellschaft führt den Großteil ihrer Aktivitäten zugunsten oder auf Wunsch ihrer Aktionäre aus, Eigentümer des Grundkapitals. 3.5. Die "analoge" Kontrolle wird von den Gesellschaftern mit den in dieser Geschäftsordnung angegebenen Instrumenten, Methoden und Häufigkeit ausgeübt. die in dieser Satzung festgelegt sind und die, nur als Beispiel, die Beratung des Verwaltung des übertragenen Vermögens, die Organisation und/oder den Einkauf der beauftragten Dienstleistungen und Projekte, die und anvertrauten Projekte, die allgemeine Managemententwicklung und konkrete operative Entscheidungen, die Anhörung des Vorsitzenden des Vorstandsvorsitzenden oder des Geschäftsführers. 3.6 Unter "gleichartiger" Kontrolle versteht man die Ausübung der Kontrolle durch die Anteilseigner durch alle Bestimmungen, die in durch alle in dieser Satzung und in den darin genannten Dokumenten enthaltenen Bestimmungen, die es ermöglichen, die Gesellschaft durch die Aktionäre zu regieren. durch die Aktionäre.	titolari del capitale sociale. 3.5. Il controllo "analogo" è esercitato da parte dei soci con strumenti, modalità e frequenza indicati nel presente statuto e concernenti, a titolo meramente esemplificativo, la consultazione della società, la gestione del patrimonio conferito, l'organizzazione e/o l'acquisto dei servizi e dei progetti affidati, l'andamento generale della gestione e le concrete scelte operative, l'audizione del Presidente del Consiglio di Amministrazione o dell'Amministratore Delegato. 3.6. Il controllo "analogo" si intende esercitato dai soci tramite tutte le disposizioni contenute nel presente statuto e nei documenti da esso richiamati che consentono il governo della società da parte dei soci.
Art. 4 Gegenstand und analoge Kontrolle 4.1 Die Gesellschaft hat folgenden Gegenstand: - die Aufwertung des Gebiets in Bezug auf die touristische Attraktivität des Stilfserjochgebiets in der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol und in der Region Lombardei, in Übereinstimmung mit der Nachhaltigkeit und der Umweltverträglichkeit, um die Schaffung von touristischen Produkten zu fördern, die auf nationalen und internationalen Tourismusmärkten konkurrenzfähig platziert werden können; - die Definition und Umsetzung eines innovativen Projekts von allgemeinem Interesse, welches das Image des überregionalen Gebiets Stilfser Joch stärkt; - die Umwandlung des Stilfser Jochs in ein sozioökonomisches Schwungrad und die Aufwertung der angrenzenden Stilfserjoch als sozioökonomischer Motor und als Mittel zur	Art. 4 Oggetto e controllo analogo. 4.1 La società ha per oggetto: - la valorizzazione del territorio in chiave di attrattività turistica dell'area del Passo dello Stelvio nella Provincia Autonoma Bolzano - Alto Adige e nella Regione Lombardia, nel rispetto della sostenibilità e della compatibilità ambientale, al fine di favorire la creazione di prodotti turistici collocabili in modo concorrenziale sui mercati turistici nazionali e internazionali; - la definizione e realizzazione di un progetto innovativo di interesse generale che rinforzi l'immagine dell'area sovraregionale del Passo dello Stelvio; - la trasformazione del Passo dello Stelvio in un volano socio-economico e di valorizzazione delle aree limitrofe grazie anche ad una migliore collaborazione tra i territori interessati;

Aufwertung der angrenzenden Gebiete, auch dank einer verbesserten Zusammenarbeit zwischen den betroffenen Gebieten;

- die Realisierung und das Management von Dienstleistungen wie z. B. Parkhäuser, Zugänglichkeitssysteme Reservierungssysteme und Nutzung des Geländes, auch mit der Anwendung einer Gebühr für ihre Nutzung verwenden;
- die Reinvestition von etwaigen Gewinnen vor Ort zur Erreichung des Unternehmenszwecks;
- die Umwandlung der Stifser Jochstraße in eine umweltverträgliche Hochgebirgsstrecke und die

die Umwandlung der Stifser Jochstraße in eine umweltverträgliche Hochgebirgsstrecke und die architektonische Aufwertung der Infrastruktur architektonisches Kulturerbe der Infrastruktur, auch im Hinblick auf eine mögliche Kandidatur als Weltkulturerbe.

4.2. Die Gesellschaft darf auch alle Tätigkeiten ausüben, die analog, ähnlich oder mit den bisherigen verbunden sind und alle kommerziellen, produktiven, finanziellen, beweglichen und immobilien Operationen, die als notwendig oder nützlich angesehen werden oder

Die Gesellschaft kann auch alle Tätigkeiten ausüben, die den vorgenannten ähnlich sind oder mit ihnen zusammenhängen, sowie alle Handels-, Produktions-, Finanz-, Mobiliens- und Immobiliengeschäfte, die als notwendig oder nützlich erachtet werden oder direkt oder indirekt mit der Erreichung des Gesellschaftszwecks zusammenhängen.

4.3. Die Gesellschaft darf keine Anteile an anderen Gesellschaften oder Unternehmen erwerben oder halten, außer in den Fällen nach geltendem Recht zulässig.

4.4 Die Gesellschaft darf zur Erreichung des Gesellschaftszwecks gewerbliche Schutzrechte erwerben und abtreten sowie gewerbliche Schutzrechte ausüben.

4.5 Das jährliche Kosten- und Aktivitätenprogramm sowie die Unternehmensziele werden vom durch die Aktionäre.

4.6 Die Gesellschaft arbeitet als Inhouse-Organ ihrer öffentlichen Aktionäre, die über sie ein Kontrolle über das Unternehmen, ähnlich wie über ihre eigenen Abteilungen, und üben einen entscheidenden Einfluss auf Einfluss sowohl auf die strategischen Ziele als auch auf wesentliche Entscheidungen des Unternehmens.

4.7 Mehr als achtzig Prozent des Umsatzes des Unternehmens müssen bei der Erfüllung der

- la realizzazione e gestione di servizi quali, a titolo di esempio, parcheggi, sistemi di accessibilità, sistemi di prenotazione e fruizione dell'area, anche con l'applicazione di un corrispettivo per la loro fruizione;
- il reinvestimento di eventuali utili in loco per il conseguimento dell'oggetto sociale;
- la trasformazione della strada dello Stelvio in un percorso di alta quota di alta compatibilità ambientale e la valorizzazione del patrimonio architettonico culturale dell'infrastruttura, anche al fine di una possibile candidatura come patrimonio mondiale dell'umanità.

4.2. La società può altresì compiere tutte quelle attività analoghe, affini o connesse alle precedenti e tutte le operazioni commerciali, produttive, finanziarie, mobiliari ed immobiliari ritenute necessarie od utili o direttamente o indirettamente collegate al conseguimento dell'oggetto sociale.

4.3. La società non può acquistare o detenere partecipazioni in altre società o enti, salvi i casi ammessi dalla normativa vigente.

4.4 La società può per il conseguimento dell'oggetto sociale acquistare e cedere brevetti industriali ed esercitare diritti di proprietà industriale e commerciale.

4.5 Il programma annuale dei costi e delle attività nonché gli obiettivi della società sono approvati dai soci.

4.6 La società opera quale organismo *in house* degli enti pubblici soci, i quali esercitano sulla stessa un controllo analogo a quello esercitato sui propri servizi, esercitando un'influenza determinante sia sugli obiettivi strategici che sulle decisioni significative della società.

4.7 Oltre l'ottanta per cento del fatturato della società deve essere effettuato nello svolgimento dei compiti ad essa affidati dagli enti pubblici soci; la produzione ulteriore rispetto al suddetto limite di fatturato è consentita solo a condizione che la stessa permetta di conseguire economie di scala o altri recuperi di efficienza sul complesso dell'attività principale della società.

4.8 La società è tenuta all'acquisto di lavori, beni e servizi secondo la disciplina di cui al D.Lgs. 50/2016; resta fermo quanto previsto dagli artt. 5 e 192 del medesimo D.Lgs. 50/2016 ovvero dalla normativa provinciale in merito.

4.9 I soci esercitano le proprie funzioni di indirizzo, programmazione e controllo, nonché di diritto all'informazione, secondo le modalità previste dalla normativa vigente e dagli specifici regolamenti

ihm von der öffentlichen Hand übertragenen Aufgaben erzielt werden. 4.7 Mehr als achtzig Prozent des Umsatzes der Gesellschaft müssen in Erfüllung der ihr von den öffentlichen Gesellschafterorganen übertragenen Aufgaben erzielt werden. Eine Produktion, die diese Umsatzgrenze überschreitet, ist nur unter der Bedingung erlaubt, dass sie zu Skaleneffekten oder anderen Skaleneffekte oder andere Effizienzgewinne im Kerngeschäft des Unternehmens. 4.8 Das Unternehmen ist verpflichtet, Arbeiten, Waren und Dienstleistungen gemäß den Vorschriften des Gesetzesdekrets zu erwerben. 4.8 Das Unternehmen ist verpflichtet, Arbeiten, Waren und Dienstleistungen gemäß den Bestimmungen des Gesetzesdekrets Nr. 50/2016 zu erwerben. oder die entsprechende Landesgesetzgebung. 4.9 Die Gesellschafter nehmen ihre Leitungs-, Planungs- und Kontrollfunktionen sowie das Recht auf und Kontrollfunktionen, sowie das Recht auf Information, gemäß den Verfahren Vorschriften, die von den Unternehmen selbst erlassen werden, durch eine spezifische Konvention, die die Beziehungen zwischen dem Unternehmen und den Mitgliedsunternehmen. 4.10 Die Gesellschafterorgane haben das Recht, gemeinsam Weisungen oder Richtlinien an die 4.10 Die Mitgliedsorgane haben die Befugnis, gemeinsam Weisungen oder Richtlinien an das Verwaltungsorgan zu erlassen und einzelne Vorschläge für Initiativen zur Umsetzung der Vereinbarung zu formulieren. Umsetzung der Vereinbarung. 4.11. Die Tätigkeit des Unternehmens erfolgt in dem vom Stilfser Joch betroffenen Gebiet im 4.11. Die Tätigkeit des Unternehmens wird im Gebiet des Stilfser Jochs in der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol und in der Region Lombardei ausgeübt. und verfolgt kollektive Interessen.	adottati dagli enti stessi, attraverso una apposita Convenzione che regola i rapporti tra società ed enti soci. 4.10 Gli enti soci hanno il potere di impartire congiuntamente nei confronti dell'organo amministrativo direttive o indirizzi nonché di formulare singolarmente proposte di iniziative attuative della suddetta Convenzione. 4.11. L'attività della società viene esercitata sul territorio interessato dal Passo dello Stelvio nella Provincia Autonoma Bolzano - Alto Adige e nella Regione Lombardia, è orientata all'efficienza e persegue interessi collettivi.
Art. 5 Dauer 5.1 Die Dauer der Gesellschaft wird bis zum 31. (einunddreißigsten) Dezember 2080 (zweitausendachtzig) festgesetzt und kann verlängert werden.	Art. 5 – Durata 5.1 La durata della società è fissata fino al 31 (trentuno) dicembre 2080 (duemilaottanta) e può essere prorogata con delibera dell'assemblea.
GESELLSCHAFTSKAPITAL – ANTEILE – FINANZIERUNGEN Art. 6 Gesellschaftskapital 6.1 Das Gesellschaftskapital beträgt Euro 100.000,00 (einhunderttausend/00) und ist	CAPITALE SOCIALE – QUOTE DI PARTECIPAZIONE - FINANZIAMENTI Art. 6 - Capitale sociale 6.1 Il capitale sociale è di Euro 100.000,00 (centomila/00) ed è diviso in quote di partecipazione ai

gemäß Gesetz in Anteile aufgeteilt. Die Anteile sind teilbar. 6.2 Das Gesellschaftskapital kann entgeltlich sowohl mittels Bareinlagen oder Einlagen in Natura, als auch unentgeltlich mittels Zuführung von verfügbaren Rücklagen oder Reserven, auf der Grundlage von Beschlussfassungen der Gesellschafterversammlung erhöht werden, vorbehaltlich der nachfolgenden Bestimmungen. 6.3 Im Falle einer Erhöhung des Gesellschaftskapitals, steht den Gesellschaftern das Bezugsrecht gemäß Art. 2481-bis des italienischen Z.G.B. zu. 6.4 Mit Ausnahme des vom Art. 2482-ter Z.G.B. vorgesehenen Falles, steht es den Gesellschaftern zu, im Beschluss zur Kapitalerhöhung ausdrücklich vorzusehen, dass diese auch Dritten zum Bezug angeboten wird; in diesem Fall steht den Gesellschaftern, welche nicht ausdrücklich dem Beschluss zugestimmt haben, das Rücktrittsrecht zu. 6.5 Die Gesellschafterversammlung kann dem Verwaltungsorgan die Befugnis erteilen das Gesellschaftskapital zu erhöhen, wobei die Gesellschafterversammlung die Höchstbeträge und die Modalitäten für die Ausübung festsetzt. 6.6 Das Gesellschaftskapital kann, in den Fällen und zu den Modalitäten, wie sie vom Gesetz vorgesehen sind, reduziert werden.	sensi di Legge. Le quote di partecipazione sono divisibili. 6.2 Il capitale sociale potrà essere aumentato sia a pagamento mediante nuovi conferimenti in denaro o in natura, sia a titolo gratuito mediante passaggio a capitale di riserve o altri fondi disponibili, in forza di deliberazione dell'assemblea dei soci, e salvo quanto previsto di seguito. 6.3 In caso di aumento del capitale sociale, ai soci spetta il diritto d'opzione, ai sensi dell'art. 2481-bis del codice civile. 6.4 Salvo il caso di cui all'articolo 2482-ter C.C., ai soci è attribuita la facoltà di prevedere espressamente nella decisione di aumento che lo stesso possa essere attuato anche mediante offerta di quote di nuova emissione a terzi, nel rispetto di quanto previsto all'art. 3.1; in tal caso ai soci che non abbiano espressamente consentito alla decisione spetta il diritto di recesso. 6.5 L'assemblea dei soci può attribuire anche all'Organo Amministrativo la facoltà di aumentare il capitale sociale, determinandone i limiti e le modalità per l'esercizio. 6.6 Il capitale sociale potrà essere ridotto nei casi e con le modalità previste dalla legge.
Art. 7 - Die Anteile 7.1 Den Gesellschaftern stehen ihre Rechte im Verhältnis zu den jeweils gehaltenen Anteilen zu.	Art. 7 – I diritti dei soci 7.1 I diritti sociali spettano ai soci in misura proporzionale alla partecipazione da ciascuno posseduta.
8.1 Die Anteile werden den Gesellschaftern im Verhältnis zu den getätigten Einbringungen zugewiesen. 8.2 Die Anteile können, ohne vorherige Zustimmung durch die Gesellschafterversammlung nicht verpfändet, in Nießbrauch gegeben oder in jeglicher Art beschränkt werden.	Art. 8 - Le quote di partecipazione 8.1 Le quote di partecipazione spettano ai soci in misura proporzionale ai conferimenti effettuati. 8.2 Le quote sociali non possono essere costituite in pegno, gravate da usufrutto o limitate in altro modo senza il preventivo consenso rilasciato dall'assemblea dei soci.
Art. 9 - Übertragung von Anteilen 9.1 Die Übertragung von Anteilen mittels Rechtsgeschäften unter Lebenden, sei es unter den Gesellschaftern oder an Dritte, unterliegt den nachfolgenden Einschränkungen und Bedingungen. 9.2. In Anbetracht des allgemeinen wirtschaftlichen Interesses, welches die Gesellschaft als Gesellschaftszweck verfolgt, dürfen die Anteile nur zwischen öffentlichen Körperschaften oder öffentlich kontrollierten Gesellschaftern zirkulieren. 9.3 Will ein Gesellschafter die eigenen Anteile an Gesellschafter oder Nichtgesellschafter	Art. 9 - Trasferimento delle quote di partecipazione 9.1 Le quote sociali sono trasferibili per atto tra vivi, sia tra soci che a terzi, nel rispetto dei limiti ed alle condizioni seguenti. 9.2. Stante l'interesse economico generale perseguito come oggetto sociale dalla società, le quote possono circolare solo tra enti pubblici o società a controllo pubblico. Non produce effetti, nei confronti della società, il trasferimento di quote di capitale a soggetti diversi da quelli indicati nell'art. 3.1 del presente statuto.

übertragen, steht den anderen Gesellschaftern im Verhältnis zur Anzahl der jeweils gehaltenen Anteile ein Vorkaufsrecht hinsichtlich dieser Anteile zu, vorbehaltlich des Zukaufsrechtes bei Nichtausübung des Vorkaufsrechtes von Seiten der anderen Gesellschafter.

9.4. Der Gesellschafter, welcher die gehaltenen Anteile teilweise oder zur Gänze zu übertragen beabsichtigt, muss diese zunächst mittels Einschreibebrief den im Gesellschafterbuch angegebenen Gesellschaftern anbieten, wobei er den Kaufpreis, die Zahlungsbedingungen, den Namen des eventuellen Erwerbsinteressenten, den eventuell angebotenen Kaufpreis sowie die sonstigen Übernahmebedingungen anzugeben hat.

9.5. Die anderen Gesellschafter, welchen das Vorkaufsrecht im Verhältnis zu den gehaltenen Anteilen zusteht, können innerhalb von 60 (sechzig) Tagen ab Zugang des Angebotes mitteilen, ob und in welchem Maße sie vom Vorkaufsrecht und dem eventuell möglichen Zukaufsrecht laut Punkt 9.3. dieses Artikels Gebrauch machen wollen. Stillschweigen wird als Ablehnung angesehen.

9.6. Sollte das Angebot des anbietenden Gesellschafters innerhalb des genannten Zeitraumes nicht angenommen werden, kann er über die Anteile frei verfügen, innerhalb der in dieser Satzung festgelegten Grenzen, Tage zu dem Preis und zu den Bedingungen, die in der Mitteilung an die Aktionäre festgelegt sind.

9.7 Eine Ausnahme von dem vorgenannten Verfahren kann gemacht werden, wenn der anbietende Aktionär

direkt mit den anderen Aktionären über den Preis und die Bedingungen der Übertragung der angebotenen Aktien vereinbart.

angeboten. In diesem Fall muss die Vereinbarung schriftlich erfolgen und von allen Gesellschaftern unterzeichnet werden.

9.8. Im Falle einer Erhöhung des Gesellschaftskapitals wird bei Verzicht auf das zustehende Bezugsrecht dieses Recht jedem einzelnen der anderen Gesellschafter im Verhältnis der gehaltenen Beteiligung automatisch zuerkannt.

9.9 Sämtliche Mitteilungen, welche in diesem Artikel vorgesehen sind, müssen schriftlich mit Einschreibebrief mit Rückantwort an die im Gesellschafterbuch angeführten Adressen geschickt werden.

Art. 10 Gesellschafterfinanzierungen

10.1 Die Gesellschafter können im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen in die Gesellschaft Einzahlungen in Form einer Kapitaleinlage oder in Form von Finanzierungen tätigen; die vorstehenden

9.3. In caso di trasferimento delle quote sociali per qualsiasi ragione e titolo, sia tra soci che a terzi, compete agli altri soci un diritto di prelazione in proporzione al numero delle quote sociali da ciascuno possedute, salvo il diritto all'accrescimento in caso di mancato esercizio del diritto di prelazione da parte degli altri soci.

9.4. Il socio che intende trasferire in tutto o in parte le sue quote sociali dovrà offrirle agli altri soci indicati nel libro soci, indicando il numero delle quote sociali offerte, il prezzo richiesto, le relative

modalità di pagamento, le altre condizioni di vendita e l'identità dei proposti acquirenti e del prezzo proposto.

9.5. Gli altri soci ai quali spetta il diritto di prelazione potranno comunicare al socio offerente, entro

60 (sessanta) giorni dal ricevimento dell'offerta, se e in che misura intendono esercitare il diritto di

prelazione e l'eventuale disponibilità di usufruire del diritto di accrescimento previsto al punto 9.3. del presente articolo.

9.6. Qualora gli altri soci non esercitino la prelazione entro il termine di cui sopra, la partecipazione o parte di essa potrà essere trasferita a terzi, nei limiti di cui al presente statuto, giorni al prezzo ed alle condizioni di cui alla comunicazione effettuata ai soci.

9.7 Si potrà derogare alla procedura sopra indicata nel caso in cui il socio offerente abbia concordato direttamente con gli altri soci il prezzo e le modalità del trasferimento delle quote sociali offerte. In tal caso l'accordo dovrà essere stipulato per iscritto e firmato da tutti i soci.

9.8. In caso di aumento del capitale sociale e di rinuncia da parte di un socio ad esercitare il diritto di opzione spettantegli, tale diritto verrà automaticamente attribuito agli altri soci in proporzione

alla partecipazione di ciascun socio al capitale sociale.

9.9. Tutte le comunicazioni previste in questo articolo dovranno essere date per iscritto con raccomandata con ricevuta di ritorno ovvero posta elettronica certificata da inviare all'indirizzo risultante dal libro soci.

Art. 10 – Finanziamenti dei soci

10.1 I soci possono effettuare secondo le disposizioni di legge vigenti versamenti in conto capitale ovvero a titolo di finanziamento; i sopraccitati finanziamenti sono da considerarsi

Finanzierungen sind als zinslose Darlehen zu betrachten, außer im Falle von anders lautender schriftlicher Vereinbarung. 10.2 Die Rückerstattung der Gesellschafterfinanzierungen unterliegt den Bestimmungen des Art. 2467 des italienischen Z.G.B..	finanziamenti infruttiferi, fatta eccezione nel caso di diversa pattuizione scritta. 10.2 Il rimborso dei finanziamenti è assoggettato alle disposizioni dell'art. 2467 del codice civile.
Art. 11 – Schuldtitlel 11.1 Die Gesellschaft kann gemäß art. 2483 des Zivilgesetzbuchs Schuldtitlel ausgeben. Die Ausstellung von Schuldtitleln wird von der Gesellschafter-versammlung mit den für die Änderung der gegenständlichen Satzung vorgeschriebenen Mehrheiten beschlossen.	Art. 11 – Titoli di debito 11.1 La società può emettere titoli di debito ai sensi dell'art. 2483 del codice civile. L'emissione di titoli di debito viene deliberata dall'assemblea dei soci con le maggioranze previste per la modifica del presente Statuto.
RÜCKTRITT UND AUSSCHLUSS DER GESELLSCHAFTER Art. 12 – Rücktrittsrecht des Gesellschafters 12.1 Bei mehreren Gesellschaftern steht das Rücktrittsrecht ausschließlich in den von der vorliegenden Satzung und vom Gesetz vorgesehen unabdingbaren Fällen zu. 12.2 Die Ausübung des Rücktrittsrechtes von Seiten des Gesellschafters muss dem Verwaltungsorgan mittels Einschreibebrief mit Rückantwort oder mittels Verwendung eines sonstigen Kommunikationsmittels, welches den Beweis des Empfangs zulässt, mitgeteilt werden. Genannter Empfang muss bei der Gesellschaft innerhalb von 15 (fünfzehn) Tagen nach Eintragung des Beschlusses ins Handelsregister, welcher das Rücktrittsrecht rechtfertigt, eingehen. 12.3 Wird das Rücktrittsrecht nicht auf der Grundlage eines Beschlusses beansprucht, welcher in das Handelsregister eingetragen werden muss, so muss der Rücktritt innerhalb 90 (neunzig) Tagen ab Kenntnis seitens des Gesellschafters des jeweiligen Grundes ausgeübt werden.	RECESSO ED ESCLUSIONE DEL SOCIO Art. 12 – Diritto di recesso dei soci 12.1 In presenza di pluralità di soci il diritto di recesso compete ai soci esclusivamente nei casi inderogabili previsti dal presente statuto e dalla legge. 12.2 L'esercizio del diritto di recesso da parte del socio dovrà essere comunicato all'Organo Amministrativo mediante lettera raccomandata con avviso di ricevimento o altro mezzo di comunicazione idoneo ad assicurare la prova dell'avvenuta presentazione. Tale comunicazione deve pervenire alla società entro 15 (quindici) giorni dall'iscrizione nel Registro Imprese della delibera che legittimi il recesso. 12.3 Se il fatto che legittima il recesso è diverso da una deliberazione da iscrivere nel Registro delle Imprese, esso è esercitato entro 90 (novanta) giorni dalla sua conoscenza da parte del socio.
Art. 13 – Bewertung der Anteile des zurücktretenden Gesellschafters 13.1 Im Falle des Rücktrittes von Seiten der Gesellschafter wird der Wert der Anteile gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Art. 2473, Abs. 3 und 4 des Z.G.B. festgesetzt und bezahlt.	Art. 13 – Determinazione del valore delle quote di partecipazione del socio recedente 13.1 Il valore delle quote in caso di recesso da parte dei soci viene determinato e versato ai sensi dell'art. 2473, commi 3 e 4 del C.C.
Art. 14 – Ausschluss eines Gesellschafters 14.1 Es sind keine Ausschlussgründe vorgesehen, außer dem Wegfall der Voraussetzungen zur Teilnahme an der Voraussetzungen für die Beteiligung an der Gesellschaft gemäß Artikel 3.1 dieser Satzung.	Art. 14 – Esclusione del socio 14.1 Non sono previste cause di esclusione, salvo la perdita dei requisiti di partecipazione alla società di cui all'art. 3.1 del presente Statuto.
ENTSCHEIDUNGEN DER GESELLSCHAFTER Art. 15 – Entscheidungen der Gesellschafter 15.1 Die Gesellschafter entscheiden über die Angelegenheiten, welche durch das Gesetz	DECISIONI DEI SOCI Art. 15 - Le decisioni dei soci 15.1 I soci decidono sulle materie riservate alla loro competenza dalla legge, dal presente statuto,

oder durch die vorliegende Satzung in ihre Zuständigkeit fallen. Sie entscheiden weiters über jene Angelegenheiten, welche ihnen seitens eines oder mehrerer Mitglieder des Verwaltungsorgans oder seitens so vieler Gesellschafter, welche mindestens ein Drittel des Gesellschafts-kapitals vertreten, zur Genehmigung vorgelegt werden.

15.2 Der Entscheidungsbefugnis der Gesellschafter sind in jedem Fall vorbehalten:

- a) die Genehmigung des Jahresab-schlusses und die Ausschüttung der Gewinne;
- b) die Ernennung des Verwaltungsorgans;
- c) die Ernennung, des Aufsichtsrates und/oder des Rechnungsprüfers;

- d) die Festlegung der Vergütung für die Verwalter und für die Mitglieder des Kontrollorgans, gemäß den geltenden Bestimmungen;

- e) die Änderung der vorliegenden Satzung;

15.3 Vorbehaltlich der Bestimmungen des nachfolgenden Art. 15 werden die Entscheidungen der Gesellschafter mittels schriftlicher Befragung oder mittels ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung getroffen. Die Entscheidung über die Vorgangsweise wird durch das Verwaltungsorgan bestimmt.

15.4 Wird die Vorgangsweise der schriftlichen Befragung gewählt, muss nach Durchführung der Befragung ein schriftliches Dokument erstellt werden, aus welchem die Entscheidung der Gesellschafter und folgende Informationen hervorgehen müssen:

- der Gegenstand der Entscheidung;
- Inhalt und Ergebnisse der Entscheidung sowie die etwaigen sich daraus ergebenden Ermächtigungen;
- die Angabe der zustimmenden Gesellschafter;
- die Angaben der Gesellschafter, welche sich gegen die Entscheidung ausgesprochen haben oder sich der Stimme enthalten haben; auf Verlangen derselben sind die Gründe der Ablehnung oder Enthaltung anzugeben.

15.5 Für den Fall, dass die schriftliche Zustimmung als Vorgangsweise gewählt wird, muss ein schriftliches Dokument erstellt werden, aus welcher folgendes hervorgeht:

- der Gegenstand der Entscheidung;
- der Inhalt der Entscheidung, sowie die etwaigen sich daraus ergebenden Ermächtigungen.

Eine Abschrift der genannten Urkunde muss allen Gesellschaftern übermittelt werden, wobei diese, innerhalb der darauf folgenden 10 (zehn) Tage, der Gesellschaft eine schriftliche Erklärung zukommen lassen müssen, welche am Fuße der übermittelten Abschrift abgefasst wird und in welcher die Gesellschafter ihre

nonché sugli argomenti che uno o più amministratori o tanti soci che rappresentano almeno un terzo del capitale sociale sottopongono alla loro approvazione.

15.2 In ogni caso sono riservate alla competenza dei soci:

- a) l'approvazione del bilancio e la distribuzione degli utili;
- b) la nomina dell'organo amministrativo;
- c) la nomina dell'Organo di Controllo o del revisore;
- d) la determinazione dei compensi e dei rimborsi spese per gli amministratori e per i componenti dell'organo di controllo nel rispetto della normativa vigente;
- e) le modificazioni del presente Statuto.

15.3 Le decisioni dei soci, salvo quanto previsto al successivo art. 16, sono adottate mediante consultazione scritta ovvero sulla base del consenso espresso per iscritto. La decisione sul metodo

è adottata dall'organo amministrativo.

15.4 Nel caso si opti per il sistema della consultazione scritta, al termine di tale procedura dovrà

essere redatto un documento scritto, dal quale devono risultare l'esito della decisione dei soci e le

seguenti informazioni:

- l'argomento oggetto della decisione;
- il contenuto e le risultanze della decisione e le eventuali autorizzazioni alla stessa conseguenti;
- l'indicazione dei soci consenzienti;
- l'indicazione dei soci contrari o astenuti e, su richiesta degli stessi, l'indicazione del motivo della

loro contrarietà o astensione.

15.5 Nel caso si opti per il sistema del consenso espresso per iscritto dovrà essere redatto apposito

documento scritto dal quale dovrà risultare:

- l'argomento oggetto della decisione;
- il contenuto della decisione e le eventuali autorizzazioni alla stessa conseguenti.

Copia di tale documento dovrà essere trasmessa a tutti i soci i quali entro i 10 (dieci) giorni successivi dovranno trasmettere alla società apposita dichiarazione, scritta in calce alla copia del documento ricevuta, nella quale dovranno esprimere il proprio voto favorevole o contrario ovvero

l'astensione, indicando, se ritenuto opportuno, il motivo della loro contrarietà o astensione; la mancanza di dichiarazione dei soci entro il termine suddetto equivale ad astensione.

Le trasmissioni previste nel presente comma potranno avvenire con qualsiasi mezzo e/o sistema di comunicazione che consenta un riscontro della spedizione e del ricevimento, compresi il fax e la posta elettronica certificata.

Zustimmung, Ablehnung oder Stimmenthaltung zur Entscheidung kundtun müssen, wobei sie, wenn sie es für nützlich erachten, auch die Begründung der Ablehnung oder Stimmenthaltung angeben können. Die nicht erfolgte Erklärung der Gesellschafter innerhalb der genannten Frist gilt als Stimmenthaltung. Die Übermittlung der im vorliegenden Absatz vorgesehenen Mitteilungen kann unter Verwendung eines beliebigen Mittels oder Systems erfolgen, welches den Nachweis der Absendung und des Erhalts ermöglicht, einschließlich der Übermittlung mittels Fax oder E-Mail. 15.6 Jeder Gesellschafter hat das Recht an den, vom vorliegenden Artikel vorgesehenen Entscheidungen teilzunehmen, wobei seine Stimme anteilmäßig seiner Beteiligung entspricht. 15.7 Die Entscheidungen mittels schriftlicher Befragung oder ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung, werden mit der Zustimmung von so vielen Gesellschaftern getroffen, welche die absolute Mehrheit des Gesellschaftskapitals vertreten. 15.8 Die Beschlüsse der Gesellschafter, welche aufgrund des vorliegenden Artikels getroffen werden, müssen unverzüglich in das Buch der Entscheidungen der Gesellschafter eingetragen werden.	15.6 Ogni socio ha diritto di partecipare alle decisioni di cui al presente articolo ed il suo voto vale in misura proporzionale alla sua partecipazione. 15.7 Le decisioni dei soci, adottate mediante consultazione scritta ovvero sulla base del consenso per iscritto, sono prese con il voto favorevole di tanti soci che rappresentino la maggioranza assoluta del capitale sociale. 15.8 Le decisioni dei soci, adottate a sensi del presente articolo, dovranno essere trascritte, senza indugio, nel Libro delle decisioni dei soci.
Art. 16– Versammlung 16.1 Entscheidungen bezüglich der Gegenstände, welche im vorangegangenen Art. 15.2, Punkte d) und e) angeführt sind, sowie alle sonstigen vom Gesetz bzw. von der Satzung ausdrücklich vorgesehenen Gegenstände, müssen mittels Beschluss in der Versammlung getroffen werden. Dasselbe gilt weiters für andere Beschlüsse der Gesellschafter, falls dies von einem Mitglied des Verwaltungsorgans, oder einer Anzahl von Gesellschaftern, welche mindestens 1/3 des Gesellschaftskapital vertreten, verlangt wird. 16.2 Die Gesellschafterversammlung muss vom Präsidenten oder vom Vizepräsidenten des Verwaltungsrats einberufen werden. 16.3 Die Gesellschafterversammlung kann auch außerhalb des Sitzes der Gesellschaft einberufen werden, jedoch nur an einem Ort in Europa. 16.4 Die Einberufung der Gesellschafterversammlung muss mindestens 8 (acht) Tage vor dem anberaumten Versammlungs-termin mittels Einschreibebrief, Telefax, E-Mail oder Brief mit persönlicher Übergabe zugestellt bzw. mitgeteilt werden. Falls die Einberufung mittels Fax, E-Mail oder ähnlichen Mitteln erfolgt, muss die Mitteilung an die Faxnummer, die E-Mail Adresse, oder	Art. 16 – Assemblea 16.1 Con riferimento alle materie indicate nel precedente art. 15.2 ai punti d) ed e) e in tutti gli altri casi espressamente previsti dalla legge o dal presente statuto, oppure quando lo richiedono uno o più amministratori o un numero di soci che rappresentano almeno un terzo del capitale sociale, le decisioni dei soci devono essere adottate mediante deliberazione assembleare nel rispetto del metodo collegiale. 16.2 L'assemblea deve essere convocata dal Presidente o dal Vicepresidente del Consiglio di Amministrazione. 16.3 L'assemblea può essere convocata anche fuori dalla sede sociale, purché in Europa. 16.4 L'Assemblea viene convocata con avviso spedito o comunicato almeno 8 (otto) giorni prima di quello fissato per l'adunanza, con lettera raccomandata, telefax, posta elettronica certificata o lettera consegnata a mano. Nel caso di convocazione a mezzo fax, posta elettronica certificata o altri mezzi simili, l'avviso deve essere spedito al numero di fax, all'indirizzo di posta elettronica o allo specifico recapito che

an die besondere Adresse, welche ausdrücklich vom Gesellschafter mitgeteilt worden sind, zugestellt werden. Die Einberufung muss den Tag, den Ort, die Uhrzeit und die Tagesordnungspunkte enthalten. 16.5 Die Einberufung kann auch eine Gesellschafterversammlung in zweiter Einberufung vorsehen, sollte in erster Einberufung die Gesellschafterversammlung nicht beschlussfähig gebildet sein. 16.6 Die nicht einberufene Gesellschafterversammlung ist trotzdem beschlussfähig gebildet, wenn das gesamte Gesellschaftskapital vertreten, sowie alle Mitglieder des Verwaltungsorgans und der ernannte Aufsichtsrat anwesend sind, oder wenn diese informiert wurden, und sich niemand der Behandlung der Tagesordnung widersetzt hat.	siano stati espressamente comunicati dal socio. Nell'avviso di convocazione devono essere indicati il giorno, il luogo, l'ora dell'adunanza e l'elenco delle materie da trattare. 16.5 Nell'avviso di convocazione potrà essere prevista una data ulteriore di seconda convocazione per il caso in cui nella adunanza prevista in prima convocazione l'assemblea non risultasse legalmente costituita. 16.6 In mancanza di convocazione l'assemblea si reputa regolarmente costituita quando ad essa partecipa l'intero capitale sociale e se tutti i membri dell'organo amministrativo e il Sindaco in carica sono presenti o informati e nessuno si oppone alla trattazione dell'argomento.
Art. 17 – Verlauf der Versammlung 17.1 Der Vorsitz der Gesellschafterversammlung obliegt dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates. Bei Abwesenheit oder Verhinderung wird der Vorsitzende mit der Zustimmung der absoluten Mehrheit des Gesellschaftskapitals ernannt. 17.2 Die Gesellschafterversammlung ernennt einen Schriftführer, der auch nicht Gesellschafter sein kann, und, falls nötig, einen, oder mehrere Stimmzähler, welche auch nicht Gesellschafter sein können. 17.3 Der Vorsitzende muss die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Gesellschafterversammlung feststellen, die Identität und die Teilnahmeberechtigung der Anwesenden überprüfen, den rechtmäßigen Ablauf der Versammlung regeln und führen, sowie die Abstimmungsergebnisse überprüfen und diese verkünden. 17.4 Die Gesellschafterversammlung kann auch mit Teilnehmern abgehalten werden, die sich an verschiedenen Standorten befinden und untereinander mittels Audio/Video-Übertragung verbunden sind. In diesem Fall müssen folgende Bedingungen erfüllt und im Protokoll vermerkt werden: - der Vorsitzende und der Schriftführer, welche für die Abfassung und Unterzeichnung des Protokolls Sorge tragen, müssen sich am gleichen Ort aufhalten; - dem Vorsitzenden der Versammlung muss gewährleistet werden, die Identität und die Teilnahmeberechtigung der Teilnehmer zu überprüfen, den Ablauf der Versammlung zu regeln, die Ergebnisse der Beschlussfassungen festzustellen und mitzuteilen;	Art. 17 – Svolgimento dell'assemblea 17.1 L'assemblea è presieduta dal Presidente o dal Vicepresidente del Consiglio di Amministrazione. In caso di assenza o impedimento di questi, l'assemblea sarà presieduta dalla persona eletta con il voto favorevole della maggioranza assoluta del capitale sociale. 17.2 L'assemblea nomina un segretario, anche non socio, e ad occorrenza uno o più scrutatori, i quali possono essere anche non soci. 17.3 Il presidente dell'assemblea deve constatare la regolare costituzione e la legittimazione a deliberare dell'assemblea, accertare l'identità e la legittimazione di partecipazione dei presenti, dirigere e regolare lo svolgimento dell'assemblea nonché verificare e proclamare i risultati delle votazioni. 17.4 L'assemblea può essere tenuta con partecipanti dislocati in più luoghi, i quali sono in collegamento audio/video tra loro. In tal caso dovranno essere soddisfatte le successive condizioni e ne dovrà essere dato atto nei relativi verbali: - il presidente ed il segretario dell'assemblea, che provvedono alla redazione del verbale, devono essere presenti nello stesso luogo; - al presidente dell'assemblea deve essere consentito di accertare l'identità e la legittimazione dei partecipanti, regolare lo svolgimento dell'assemblea, constatare e proclamare i risultati delle votazioni; - il segretario dell'assemblea deve avere la possibilità di seguire con chiarezza lo svolgimento e gli eventi dell'assemblea oggetto di verbalizzazione;

- der Schriftführer muss die Möglichkeit haben, den Ablauf und die Geschehnisse der zu protokollierenden Versammlung klar zu verfolgen; - den Teilnehmern muss gewährleistet werden, gemeinsam und gleichzeitig über die Punkte der Tagesordnung zu diskutieren und abzustimmen, sowie Dokumente zu überprüfen, zu erhalten und abzusenden.	- ai partecipanti deve essere consentito discutere e votare, insieme e contemporaneamente, sui punti dell'ordine del giorno nonché visionare, ricevere o trasmettere documenti.
Art. 18 Wahlrecht 18.1 Jedem Gesellschafter steht eine Anzahl von Stimmen im Verhältnis zu seiner Beteiligung am Gesellschaftskapital zu. 18.2 An der Gesellschafterversammlung können jene Gesellschafter teilnehmen, welche zum Zeitpunkt der Versammlung ordnungsgemäß im Handelsregister eingetragen sind. 18.3 Jeder teilnahmeberechtigte Gesellschafter kann sich mittels schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Die Vollmacht muss in den Unterlagen der Gesellschaft aufbewahrt werden. Die Vollmacht darf nicht ohne namentliche Nennung des Vertreters ausgestellt werden. Ist die Vollmacht für eine bestimmte Versammlung ausgestellt worden, so behält sie ihre Wirkung auch für eine eventuelle zweite Einberufung derselben. Es ist auch die Ausstellung einer Generalvollmacht für die Teilnahme an mehreren Versammlungen, unabhängig von den zu behandelnden Tagesordnungspunkten, zulässig. 18.4 Die Gesellschafterversammlung beschließt und wird mit den vom Art. 2479 des Zivilgesetzbuchs vorgesehenen Mehrheitsbestimmungen. Einberufen.	Art. 18 – Diritto di voto 18.1 Ad ogni socio spetta un numero di voti proporzionale alla sua partecipazione al capitale sociale. 18.2 Hanno diritto di partecipare all'assemblea i soci iscritti come tali nel Registro delle Imprese al momento dell'Assemblea. 18.3 Ogni socio che abbia diritto a partecipare all'assemblea può farsi rappresentare per delega scritta. Tale delega dovrà essere conservata tra i documenti della società. La delega non può essere rilasciata con il nome del rappresentante in bianco. Se la delega è conferita per una particolare assemblea, essa ha effetto anche per una eventuale seconda convocazione della stessa. È ammesso anche il rilascio di una procura generale per la partecipazione a più assemblee, indipendentemente dall'ordine del giorno trattato. 18.4 L'assemblea è regolarmente costituita e delibera secondo le maggioranze previste dall'art. 2479 bis del codice civile.
Art. 19 – Protokoll der Versammlung 19.1 Die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung müssen aus einem Protokoll hervorgehen. Das Protokoll wird vom Vorsitzenden und vom Schriftführer oder, falls gesetzlich vorgeschrieben, vom Notar unterzeichnet. 19.2 Aus dem Protokoll muss das Datum der Versammlung, die Identität der Teilnehmer und das von ihnen vertretene Kapital hervorgehen. Aus dem Protokoll müssen weiters die Abstimmungs-modalitäten, das Ergebnis der Abstimmungen, die genaue Identität der zustimmenden Gesellschafter, jener, die sich der Stimme enthalten haben sowie jener, die dagegen gestimmt haben, hervorgehen. Auf Verlangen der Gesellschafter müssen im Protokoll deren Stellungnahmen zu den besprochenen Tagesordnungspunkten zusammengefasst werden.	Art. 19 – Verbale dell'assemblea 19.1 Le deliberazioni dell'assemblea devono risultare da un verbale. Tale verbale deve essere sottoscritto dal presidente e dal segretario o dal notaio, se richiesto dalla legge. 19.2 Dal verbale deve risultare la data dell'assemblea, l'identità dei partecipanti e il capitale sociale rappresentato da questi. Devono altresì risultare le modalità di votazione, il risultato delle votazioni, l'esatta identificazione dei soci favorevoli, dei soci astenuti e dei soci contrari. Nel verbale devono essere riassunte, su richiesta dei soci, le loro dichiarazioni concernenti l'ordine del giorno trattato. 19.3 Il verbale relativo alle deliberazioni comportanti la modifica del presente Statuto deve essere redatto da un notaio.

19.3 Das Protokoll über die Beschlussfassungen, welche Änderungen der vorliegenden Satzung mit sich bringen, muss von einem Notar aufgenommen werden. 19.4 Das Protokoll, auch wenn in öffentlicher Form abgefasst, muss unverzüglich ins Buch der Gesellschafter-versammlungen eingetragen werden.	19.4 Il verbale, anche se redatto per atto pubblico, deve essere trascritto, senza indugio, nel libro dell'assemblea dei soci.
DIE VERWALTUNG UND KONTROLLE DER GESELLSCHAFT Art. 20 – Das Verwaltungsorgan 20.1 Die Gesellschaft wird von einem Verwaltungsrat bestehend aus 3 (drei) Mitgliedern verwaltet. 20.2 Die Gesellschafter bestellen gemäß dem Rotationsprinzip abwechselnd einen Präsidenten und einen Vizepräsidenten des Verwaltungsrates. 20.3 Der Präsident des Verwaltungsrates für die erste Amtsperiode ab Gründung der Gesellschaft wird vom Gesellschafter Autonome Provinz Bozen – Südtirol designiert. 20.4 Der dritte Verwaltungsrat wird in Einvernehmen zwischen den beiden Gesellschaftern designiert und bestellt. Dieser wird das Amt des geschäfts-führenden Verwaltungsrates bekleiden. Die Erteilung von Verwaltungsvollmachten an mehr als einen Verwalter ist untersagt, mit Ausnahme der Übertragung der Verwaltungsvollmacht an den Präsidenten des Verwaltungsrates nach vorheriger Ermächtigung seitens der Gesellschafter-versammlung. 20.5 Die Verwalter bleiben für 5 (fünf) Jahre im Amt und können wieder gewählt werden. 20.6 Die Mitglieder des Verwaltungsorgans können jederzeit auf ihr Amt verzichten oder von den Gesellschaftern ohne Anspruch auf Schadenersatz, auch bei Abberufung ohne triftigen Grund ("<i>giusta causa</i>"), abberufen werden. 20.7 Falls infolge von Amtsverzicht oder aus anderen Gründen die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungsrates wegfällt, gilt das gesamte Verwaltungsorgan als verfallen und es muss unverzüglich eine Gesellschafterversammlung für die Neuwahl der Verwalter oder sämtlicher Mitglieder des Verwaltungsrates einberufen werden. 20.8 Die Mitglieder des Verwaltungsorgans unterliegen nicht dem Konkurrenzverbot im Sinne des Art. 2390 des italienischen Z.G.B..	AMMINISTRAZIONE E CONTROLLO DELLA SOCIETÀ Art. 20 – L'Organo Amministrativo 20.2 I soci nominano in base al principio di rotazione un Presidente ed un Vicepresidente del Consiglio d'Amministrazione. La carica di Vicepresidente è attribuita esclusivamente nell'ipotesi di assenza o impedimento del Presidente e senza riconoscimento di compensi aggiuntivi. 20.3 Il Presidente del Consiglio d'Amministrazione, per il primo periodo di carica dopo la costituzione della società viene designato da parte del socio Provincia autonoma di Bolzano. 20.4 Il terzo membro del Consiglio d'Amministrazione viene designato e nominato su accordo tra i due soci. Questo ricoprirà la carica di Amministratore Delegato. È comunque vietata l'attribuzione di deleghe a più di un amministratore, salva l'attribuzione di deleghe al Presidente del Consiglio di amministrazione previa autorizzazione dell'assemblea. 20.5 Gli amministratori restano in carica per un periodo pari a tre esercizi finanziari e sono rieleggibili. Valgono le norme di cui all'art. 2383 del Codice Civile. 20.6 I membri dell'organo amministrativo possono rinunciare al loro ufficio ovvero essere revocati dai soci in qualsiasi momento senza diritto al risarcimento del danno, anche nel caso di revoca senza giusta causa. 20.7 Qualora per dimissioni o altre cause venga a mancare la maggioranza dei membri del Consiglio di Amministrazione, decade l'intero organo amministrativo e deve convocarsi senza ritardo l'assemblea ordinaria per la nuova nomina degli Amministratori o di tutti i Consiglieri di Amministrazione. 20.8 All'organo amministrativo si applica il divieto di concorrenza di cui all'articolo 2390 del codice civile, salva espressa deroga con delibera assembleare ove consentita dalla legge. 20.9 Nella scelta degli Amministratori è assicurato il rispetto del principio di equilibrio di genere, in applicazione della legge 12 luglio 2011, n. 120.

Art. 21 – Die Beschlüsse des Verwaltungsrates

21.1 Die Beschlüsse des Verwaltungsrates können auch mittels einer schriftlichen Befragung oder mittels ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung gefasst werden, mit Ausnahme jener Beschlüsse, welche laut Gesetz und Satzung im Rahmen einer gemeinschaftlichen Sitzung gefasst werden müssen; für die jeweilige Prozedur wird auf die Artikel 15.4 und 15.5 verwiesen.

21.2 Der Verwaltungsrat tagt sowohl am Sitz der Gesellschaft als auch anderswo, wenn der Präsident oder der Vizepräsident dies für erforderlich halten.

21.3 Der Verwaltungsrat wird vom Präsidenten oder vom Vizepräsidenten mittels Einschreibebrief oder Telefax oder Email einberufen, der/das spätestens 8 (acht) Tage vor der Verwaltungsratssitzung an jedes Verwaltungsrats- und effektives Aufsichtsratsmitglied abgesendet oder übergeben werden muss; in Eilfällen kann die Sitzung durch Telegramm, Telex, Telefax oder Email einberufen werden, das mindestens 2 (zwei) Arbeitstage vor der Sitzung abgesendet oder übergeben werden muss.

Verwaltungsratssitzungen, die nicht in der vorgenannten Weise einberufen worden sind, sind jedoch beschlussfähig, wenn alle Verwaltungsratsmitglieder und der Aufsichtsrat anwesend sind.

Für die Wirksamkeit der Verwaltungsratsbeschlüsse ist die persönliche Anwesenheit der Mehrheit der im Amt befindlichen Verwaltungsratsmitglieder sowie die Zustimmung der Mehrheit der anwesenden Verwaltungsräte erforderlich.

21.4 Die Sitzungen des Verwaltungsrates können auch mit Teilnehmern abgehalten werden, welche sich an verschiedenen, untereinander mittels Audio/Video Übertragung verbundenen Standorten, aufhalten. Diesbezüglich verweist man auf die Bestimmungen des Art. 16.4.

21.5 Vorsitzender der Sitzung ist der Präsident oder der Vizepräsident des Verwaltungsrates.

21.6 Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden mit Zustimmung der Mehrheit seiner sich im Amt befindlichen Mitglieder getroffen.

21.7 Über die Verwaltungsratsbeschlüsse wird ein Protokoll aufgenommen, das vom Vorsitzenden und vom jeweiligen Schriftführer der Sitzung unterzeichnet wird

Art. 22 – Die Befugnisse des Verwaltungsorgans

22.1 Dem Verwaltungsorgan stehen die weitgehendsten Befugnisse für alle Geschäfte der ordentlichen und außerordentlichen Verwaltung der Gesellschaft zu. Das

Art. 21 - Le decisioni del Consiglio d'Amministrazione

21.1 Le decisioni del Consiglio di Amministrazione possono essere adottate mediante

consultazione scritta ovvero sulla base del consenso espresso per iscritto, fatta eccezione per le decisioni che ai sensi di legge e dello statuto devono essere prese mediante decisione collegiale; per la relativa procedura si rimanda agli artt. 15.4 e 15.5.

21.2 Il Consiglio di Amministrazione si raduna, sia presso la sede sociale che altrove, tutte le volte

che il Presidente lo giudichi necessario.

21.3 Il Consiglio viene convocato dal Presidente con lettera raccomandata o telefax oppure posta elettronica certificata da spedirsi o consegnarsi almeno 8 (otto) giorni prima dell'adunanza a ciascun Consigliere e all'organo di controllo e nei casi di urgenza con telegramma, telex, telefax oppure posta elettronica certificata da spedirsi o consegnarsi almeno 2 (due) giorni lavorativi prima dell'adunanza.

Se il Consiglio di Amministrazione non venisse convocato secondo le modalità di cui sopra può tuttavia validamente deliberare se sono presenti tutti i membri del Consiglio e l'organo di controllo. Per la validità delle delibere del Consiglio di Amministrazione è necessaria la presenza personale

della maggioranza dei membri del Consiglio di Amministrazione in carica nonché il voto favorevole

della maggioranza dei Consiglieri intervenuti.

21.4 È possibile tenere le riunioni del Consiglio di Amministrazione con intervenuti dislocati in più luoghi audio/video collegati; al riguardo si rimanda a quanto disposto all'art. 17.4.

21.5 Il Consiglio viene presieduto dal Presidente.

21.6 Le decisioni del Consiglio d'Amministrazione sono prese con il voto favorevole della

maggioranza degli amministratori in carica.

21.7 Le deliberazioni del Consiglio sono constatate da verbale firmato da chi presiede il Consiglio e dal Segretario.

Art. 22 – Le competenze dell'Organo Amministrativo

22.1 L'organo amministrativo, nei limiti imposti dal modello organizzativo "in house providing", è investito dei più ampi poteri per la gestione ordinaria e straordinaria della Società. L'organo

Verwaltungsorgan ist ermächtigt alle Geschäfte durchzuführen, die für die Erfüllung und Erreichung des Gesellschaftszwecks für nützlich erachtet werden, ausgenommen jene, die das Gesetz zwingend den Gesellschaftern vorbehält. 22.2 Der Verwaltungsrat kann seine Kompetenzen, gänzlich oder teilweise, an einzelne oder mehrere, bei gleichzeitiger Festlegung des Gegenstandes sowie der Grenzen und Modalitäten der Vollmacht. Nicht delegiert werden können jene Befugnisse, die gemäß Art. 2381 Z.G.B., vierter Absatz, dem Verwaltungsrat vorbehalten sind. 22.3 Das Verwaltungsorgan kann Dritte mit der Durchführung von bestimmten Geschäftshandlungen oder Kategorien von Geschäftshandlungen betrauen und Direktoren, Geschäftsführer und Spezialbevollmächtigte ernennen.	amministrativo può compiere tutti gli atti che ritiene opportuno per il conseguimento dell'oggetto sociale, con la sola esclusione di quelli che la legge riserva espressamente ai soci. 22.2 Il Consiglio di Amministrazione potrà delegare tutte o parte delle proprie attribuzioni, escluse solo quelle che l'art. 2381 quarto comma C.C. riserva in ogni caso al Consiglio, all'Amministratore Delegato, determinando l'oggetto, i limiti e le modalità di esercizio della delega. 22.3 L'organo amministrativo può affidare a terzi il compimento di determinati atti o categorie di atti e può nominare direttori, institori e procuratori speciali.
Art. 23 – Beirat mit Beratungsfunktion 23.1 Der Verwaltungsrat stützt sich auf einen Beirat mit Beratungsfunktion, der die Gesellschaft berät. Dieser besteht aus höchstens 10 (zehn) Personen, die von der Gesellschafterversammlung bestellt werden. Hierfür werden 5 (fünf) Mitglieder von der ERSAF - Ente Regionale per i Servizi all'Agricoltura e alle Foreste - Mailand und 5 (fünf) Mitglieder von der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol designiert. Im Beirat sind sowohl Wirtschaftstreibende als auch öffentliche Einrichtungen des Einzugsgebietes des Erlebnisraums Stilfser Joch – einschließlich des Schweizer Territoriums – vertreten. 23.2 Der Beirat mit Beratungsfunktion wird für den Zeitraum der Amtsdauer des Verwaltungsrates bestellt. 23.3 Der Beirat wird vom Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates einberufen. Der Beirat versammelt sich mindestens 2 (zweimal) im Jahr und wird vom geschäftsführenden Verwaltungsrats-mitglied als Schriftführer unterstützt. 23.4 Die Mitglieder des Beirates erhalten keine Vergütungen bzw. Sitzungsgelder. Davon ausgenommen ist die Erstattung der für die Ausübungen des Amtes effektiv getätigten Auslagen. 23.5 Der Beirat mit Beratungsfunktion gibt dem Verwaltungsrat eine verpflichtende, allerdings nicht bindende beratende Stellungnahme vor Erstellung des jährlichen Kostenplans und des Plans zu Tätigkeiten und Zielen ab. Dies gilt auch für jedwede sonstige Angelegenheit oder Initiative, für die der Verwaltungsrat ausdrücklich eine Stellungnahme fordert.	Art. 23 – Comitato consultivo 23.1 L'organo amministrativo può avvalersi di un comitato consultivo, quale organo consultivo della società, che è composto da un numero massimo di 11 (undici) membri nominati dall'Assemblea, di cui 5 (cinque) designati da ERSAF, di intesa con Regione Lombardia, 5 (cinque) designati dalla Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige e 1 (una) nominata dal Cantone dei Grigioni, che rappresentano sia gli operatori economici che gli enti pubblici del bacino d'utenza dell'area interessata dal Passo dello Stelvio compreso il territorio Svizzero. 23.2 Il Comitato consultivo è nominato per un periodo corrispondente alla durata in carica dell'organo amministrativo. 23.3 Il Comitato consultivo è convocato dal Presidente o dal Vicepresidente del Consiglio di Amministrazione. Esso si riunisce almeno 2 (due) volte all'anno ed è assistito dall'Amministratore Delegato in funzione di segretario. 23.4 Ai membri del Comitato consultivo non saranno riconosciuti compensi e/o gettoni di presenza salvo il rimborso delle spese vive sostenute per l'espletamento dell'incarico. 23.5 Il Comitato consultivo esprime all'organo amministrativo un parere consultivo obbligatorio, ma non vincolante, prima della predisposizione del programma annuale dei costi e delle attività e degli obiettivi, nonché su ogni altra questione o iniziativa per la quale l'organo amministrativo ne richieda espressamente il parere.
Art. 23 – Vertretung der Gesellschaft	Art. 24 – Rappresentanza della società

24.1 Die gesetzliche Vertretung der Gesellschaft steht dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates sowie dem geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglied im Rahmen der erteilten Vollmachten, zu. 24.2 Die Vertretung der Gesellschaft steht auch den Direktoren, Handelsbevollmächtigten und Spezialbevollmächtigten im Sinne des vorhergehenden Art. 21, zu, jedoch im Rahmen der ihnen vom Verwaltungsorgan bei ihrer Ernennung erteilten Befugnisse.	24.1 Al Presidente del Consiglio di Amministrazione, nonché all'Amministratore Delegato nei limiti della delega conferita, è attribuita la rappresentanza della società. In caso di assenza o impedimento del Presidente, la rappresentanza della società spetta al Vicepresidente in qualità di sostituto del Presidente. 24.2 La rappresentanza sociale spetta anche ai direttori, agli institori ed ai procuratori di cui al precedente articolo 22 nei limiti dei poteri determinati dall'Organo Amministrativo nell'atto di nomina.
Art. 25 – Aufwandsentschädigung der Verwalter 25.1 Die Gesellschafterversammlung legt die Vergütung für die Verwalter und für die Mitglieder des Überwachungsrates, gemäß den geltenden Bestimmungen, fest. Den Mitgliedern des Verwaltungs-organs kann eine Entlohnung gewährt werden, neben der Rückerstattung der Kosten, welche ihnen im Rahmen der Ausübung des Amtes entstanden sind. 25.2 Es ist verboten Sitzungsgelder oder Erfolgsprämien nach erfolgter Tätigkeit zu beschließen sowie den Mitgliedern der Gesellschaftsorgane Abfindungen auszubezahlen.	Art. 25 – Compensi degli amministratori 25.1 All'organo amministrativo spetta, oltre al compenso, il rimborso delle spese sostenute per ragioni dell'ufficio. 25.2 E' vietato corrispondere gettoni di presenza o premi di risultato deliberati dopo lo svolgimento dell'attività nonché corrispondere trattamenti di fine mandato.
Art. 26 – Das Kontrollorgan und gesetzliche Rechnungsprüfung 26.1 Die Gesellschaft ernennt ein Kontrollorgan oder einen Rechnungsprüfer dem Beschluss der Gesellschafterversammlung folgend. Das Kontrollorgan besteht aus nur einem effektiven Mitglied, 26.2 Die Ernennung des Kontrollorgans obliegt jenem Gesellschafter, der nicht den zu diesem Zeitpunkt im Amt befindlichen Präsidenten des Verwaltungsrates designiert hat. 26.3 Das Kontrollorgan hat die laut Gesetzesordnung für Aktiengesellschaften für dieses Organ vorgesehenen Kompetenzen und Befugnisse, und übt weiters die gesetzliche Rechnungsprüfung der Gesellschaft aus, ausgenommen anders lautender Verordnung der Gesellschafterversammlung. Art. 27. – Verbot neue Gesellschafts-organe einzurichten 27.1 Es ist verboten Organe einzurichten, welche von jenen, die von den allgemeinen Bestimmungen vorgesehen sind, abweichen, mit Ausnahme von Ausschüssen, für welche kein Entgelt vorgesehen ist, wie im Fall von technischen Ausschüssen.	Art. 26 – Organo di Controllo 26.1 La società deve nominare un organo di controllo o un revisore, secondo quanto deliberato dai soci. L'organo di controllo sarà composto da un solo membro effettivo. 26.2 La designazione dell'organo di controllo spetta al socio che non ha designato il Presidente del Consiglio d'Amministrazione in carica in quel momento. 26.3 L'organo di controllo avrà competenze e poteri previsti per tale organo dalla disciplina legislativa in materia di società per azioni ed eserciterà altresì la revisione legale dei conti sulla società, salva diversa deliberazione dell'assemblea dei soci. Art. 27 - Divieto di istituire nuovi organi 27.1 È fatto divieto di istituire organi diversi da quelli previsti dalle norme generali in tema di società, salvo i casi di comitati per i quali non è previsto alcun compenso, quali comitati tecnici.

JAHRESABSCHLUSS - GEWINNVERWENDUNG Art. 28 – Geschäftsjahre, Jahres-abschluss und Gewinnbeteiligung 28.1 Das Geschäftsjahr schließt am 31. Dezember eines jeden Jahres. 28.2 Am Ende eines jeden Geschäftsjahres erstellt das Verwaltungsorgan den Jahresabschluss und erfüllt alle anderen damit zusammenhängenden Vorschriften im Sinne der geltenden Gesetzes-bestimmungen. 28.3 Der Jahresabschluss muss mit Beschluss der Gesellschafter im Sinne des Gesetzes innerhalb von 120 (einhundert-zwanzig) Tagen nach Bilanzstichtag genehmigt, außer anders vom Gesetz vorgesehen. 28.4 Mindestens 5% (fünf Prozent) des Nettogewinns muss der gesetzlichen Rücklage zugewiesen werden, soweit diese nicht bereits die Höhe von zwanzig Prozent (20%) des Gesellschaftskapitals der Gesellschaft erreicht hat. 28.5 Die Gesellschafter beschließen bei der Genehmigung des Jahresabschlusses auch über die Gewinnverteilung. Es dürfen nur Gewinne ausgeschüttet werden, welche tatsächlich erzielt worden sind und sich aus einem ordnungsgemäß genehmigten Jahresabschluss ergeben. Die Ausschüttung von Anzahlungen auf Gewinne ist nicht erlaubt. AUFLÖSUNG DER GESELLSCHAFT Art. 29 – Auflösung und Liquidation der Gesellschaft 29.1 Die freiwillige Auflösung der Gesellschaft wird von der Gesellschafter-versammlung mit den Mehrheiten, welche für die Abänderung der gegenständlichen Satzung vorgesehen sind, beschlossen. 29.2 Die Gesellschafterversammlung kann mit den für die Abänderung der vorliegenden Satzung vorgesehenen Mehrheiten und, falls notwendig, mit vorheriger Beseitigung des Liquidations-grundes, den Widerruf der Liquidation beschließen. Dem nicht zustimmenden Gesellschafter steht das Rücktrittsrecht zu. Bezüglich der Auswirkungen des Rücktritts findet Art. 2487-ter des italienischen Z.G.B. Anwendung.	BILANCIO E DISTRIBUZIONE DEGLI UTILI Art. 28 – Esercizi sociali, bilancio e distribuzione degli utili 28.1 L'esercizio sociale si chiude al 31 dicembre di ogni anno. 28.2 Alla chiusura di ogni esercizio sociale, l'Organo Amministrativo provvede alla redazione del bilancio d'esercizio ed alle conseguenti formalità nel rispetto delle norme di legge vigenti. 28.3 Il bilancio d'esercizio deve essere approvato con deliberazione dei soci ai sensi di legge entro 120 (centoventi) giorni dalla chiusura dell'esercizio sociale, salva la possibilità di un maggior termine nei casi previsti dalla legge. 28.4 Almeno il 5% (cinque per cento) degli utili netti è da destinare alla riserva legale, finché questa non abbia raggiunto il venti per cento (20%) del capitale sociale. 28.5 I soci in sede di approvazione del bilancio deliberano anche sulla distribuzione degli utili. Possono essere distribuiti solo gli utili realmente conseguiti e risultanti da un bilancio approvato a norma di legge. Non è consentita la distribuzione di acconti sugli utili. SCIoglimento DELLA SOCIETA' Art. 29 – Scioglimento e liquidazione della società 29.1 Lo scioglimento volontario della società è deliberato dall'assemblea dei soci con le maggioranze previste per la modifica del presente statuto. 29.2 Addivendendosi in qualsiasi tempo e per qualsiasi causa allo scioglimento della società, l'assemblea, con le maggioranze previste per la modifica del presente statuto, stabilisce le modalità per la liquidazione, nomina uno o più liquidatori determinandone i poteri e i compensi ai sensi di legge.
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN Art. 30 – Allgemeine Bestimmungen 30.1 Der Wohnsitz der Direktoren, des Abschlussprüfers und des Wirtschaftsprüfers in ihren Beziehungen zueinander und zum 30.1 Der Wohnsitz der Verwaltungsratsmitglieder, des Abschlussprüfers und des Wirtschaftsprüfers in Bezug auf ihre Beziehungen untereinander und mit der Gesellschaft ist der in den Büchern	DISPOSIZIONI GENERALI Art. 30 – Disposizioni generali 30.1 Domicilio degli amministratori, del sindaco e del revisore per quel che concerne i rapporti tra di loro e con la società è quello risultante dai libri sociali. Il domicilio iscritto nei libri sociali viene modificato su comunicazione inviata dalle predette persone mediante lettera raccomandata all'Organo Amministrativo. Per quanto concerne i loro rapporti con la società, il domicilio dei soci

der Gesellschaft angegebene Wohnsitz. Der in den Büchern der Gesellschaft eingetragene Sitz ist

Die Änderung des in den Büchern der Gesellschaft eingetragenen Wohnsitzes erfolgt durch Mitteilung der oben genannten Personen per Einschreiben an die

an das Verwaltungsgremium. Für die Beziehungen zur Gesellschaft ist der Wohnsitz der Gesellschafter

das Unternehmensregister; es liegt in der Verantwortung des Aktionärs, dies zur Eintragung in das Unternehmensregister mitzuteilen

Es liegt in der Verantwortung des Aktionärs, dies zur Eintragung in das Unternehmensregister anzumelden und spätere Änderungen mitzuteilen.

30.2 Die Mitglieder des Verwaltungsrats und des Rechnungsprüferausschusses müssen folgende Anforderungen erfüllen

30.2 Die Mitglieder des Verwaltungs- und Kontrollorgans müssen die in Artikel 11 des Gesetzesdekrets 175/2016 genannten Anforderungen an Ehrenhaftigkeit, Professionalität und Autonomie erfüllen.

30.3 Die beteiligten öffentlichen Verwaltungen üben eine ähnliche gemeinsame Kontrolle über das Unternehmen aus, wie auch in Artikel 11 des Gesetzesdekrets 175/2016 definiert.

gemeinsame Kontrolle, wie ebenfalls in Artikel 3 der Norma Foral Nr. 12 vom 16. November 2007 definiert, und im Besonderen:

(i) die Direktoren und das Kontrollorgan oder den Abschlussprüfer der Gesellschaft direkt zu ernennen und zu entlassen; und

i) die direkte Ernennung und Abberufung der Direktoren und des Kontrollorgans oder des Wirtschaftsprüfers der Gesellschaft

(ii) eine Anleitung geben, die die Ziele der Aktivität angibt und die allgemeinen Richtlinien zur Erreichung dieser Ziele vorgibt

(iii) die Verwaltungs- und Finanzkontrolle durch Besuche und Inspektionen vor Ort sowie durch die Prüfung der

Inspektionen und durch die Prüfung regelmäßiger Berichte über die Effektivität, Effizienz und Kostenwirksamkeit des Dienstes. Effizienz und Kosteneffektivität des Dienstes.

30.4 Für alle in dieser Satzung nicht geregelten Angelegenheiten gelten die Bestimmungen des Gesetzes über die Aktiengesellschaft

30.4 Für alle Angelegenheiten, die in dieser Satzung nicht geregelt sind, gelten die gesetzlichen Bestimmungen über Gesellschaften mit beschränkter Haftung und die aufsichtsrechtlichen Bestimmungen über öffentliche

30.4 Für alle in dieser Satzung nicht geregelten Angelegenheiten gelten die gesetzlichen Bestimmungen über Gesellschaften mit

è quello risultante dal Registro delle Imprese; è onere del socio comunicarlo per l'iscrizione nel Registro delle Imprese e comunicare altresì gli eventuali successivi cambiamenti.

30.2 I componenti dell'organo di amministrazione e di controllo devono possedere i requisiti di onorabilità, professionalità ed autonomia di cui all'art 11 del D.Lgs. 175/2016.

30.3 Le amministrazioni pubbliche partecipanti esercitano sulla società un controllo analogo congiunto, come definito anche dall'art. 3 della Legge Provinciale n. 12 del 16 novembre 2007, ed

in particolare:

i) provvedono direttamente alla nomina ed alla revoca degli amministratori e dell'organo di controllo

o del revisore della società;

ii) svolgono funzioni di indirizzo, indicando gli obiettivi dell'attività e dettando le direttive generali per raggiungerli

iii) esercitano attività di controllo gestionale e finanziario, attraverso l'esperimento di sopralluoghi

ed ispezioni nonché attraverso l'esame di report periodici sull'efficacia, sull'efficienza e sull'economicità del servizio.

30.4 Per quanto non previsto dal presente Statuto si applicano le norme di legge in materia di

società a responsabilità limitata e le disposizioni normative in tema di società a partecipazione pubblica che operano in regime di in house providing.

30.5 Le qualifiche relative a persone che nel presente statuto compaiono solo al maschile si riferiscono indistintamente a persone di genere femminile e maschile. Nel presente statuto si è rinunciato a formulazioni rispettose dell'identità di genere per non compromettere la leggibilità del testo.

30.6 In caso di discordanza interpretativa fra i due testi del presente statuto, redatto in lingua italiana ed in lingua tedesca, prevale quello redatto in lingua italiana.

beschränkter Haftung und die gesetzlichen Bestimmungen über Gesellschaften mit Publikumsbeteiligung, die in einem Inhouse-Providing-Regime tätig sind. 30.5 Qualifikationen, die sich auf Personen beziehen, die in dieser Satzung nur in der männlichen Form auftreten, beziehen sich auf 30.5 Personenbezogene Bezeichnungen, die in dieser Satzung nur in der männlichen Form vorkommen, beziehen sich unterschiedslos auf weibliche und männliche Personen. In diesem Gesellschaftsvertrag Um die Lesbarkeit des Textes nicht zu beeinträchtigen, wurde in dieser Satzung auf eine Geschlechtsidentität verzichtet. Lesbarkeit des Textes. 30.6 Im Falle einer unterschiedlichen Auslegung zwischen den beiden Texten dieser Satzung, die in 30.6 Im Falle einer unterschiedlichen Auslegung der beiden Texte dieser Satzung in italienischer und deutscher Sprache ist der italienische Text maßgebend.	
Art. 31 – Personal 31.1 Das für die Durchführung der institutionellen Aufgaben und die Verwaltung des Vermögens der Gesellschaft erforderliche Personal, wird von der Gesellschaft gemäß den arbeitsrechtlichen Bestimmungen angestellt oder beauftragt. 31.2 Für die Einstellung wird die Kenntnis der deutschen Sprache für einen angemessenen Prozentsatz des Personals verlangt, der in den vom Verwaltungsorgan gemäß Absatz 3 dieses Artikels beschlossenen Kriterien festgelegt wird. 31.3 Das Verwaltungsorgan legt Kriterien und Verfahren für die Einstellung von Personal und die Zuweisung von Aufgaben fest, die den Grundsätzen entsprechen, auch denen von Transparenz, Publizität und Unparteilichkeit sowie die in Artikel 35, Absatz 3, des Gesetzesdekrets Legislativdekret Nr. 165 vom 30. März 2001.	Art. 31 - Personale 31.1 Per lo svolgimento dei compiti istituzionali e l'amministrazione del patrimonio della società è assunto o incaricato dalla società il personale necessario, nel rispetto delle disposizioni in materia di diritto del lavoro. 31.2 Ai fini dell'assunzione, sarà richiesta la conoscenza della lingua tedesca per una adeguata percentuale del personale, da stabilire nei criteri adottati dall'Organo Amministrativo previsti nel comma 3 del presente articolo. 31.3 L'Organo amministrativo adotta criteri e modalità per il reclutamento del personale e per il conferimento degli incarichi nel rispetto dei principi, anche di derivazione comunitaria, di trasparenza, pubblicità e imparzialità e dei principi di cui all'articolo 35, comma 3, del decreto legislativo 30 marzo 2001, n. 165.

Gez. - f.to Kompatscher Arno

Gez. - f.to Fede Pellone Alessandro

Gez. - f.to Walter Crepaz, Notar - Notaio L.S.